

## Lösungen Daten und Diagramme IV

### Ergebnisse:

E1	<p>Ergebnis</p> <p>a) Zur Beantwortung der gestellten Fragen eignet sich am besten das Liniendiagramm. Höchste Geschwindigkeit: 104 km/h, gemessen nach 27 Minuten. Geringste Geschwindigkeit: 40 km/h gemessen zu Beginn der Messungen. 80 km/h nach: 8, 21, 36, 44 und 52 Minuten.</p> <table border="1"><caption>Key data points from the line graph</caption><thead><tr><th>Time (Minuten)</th><th>Speed (km/h)</th></tr></thead><tbody><tr><td>0</td><td>40</td></tr><tr><td>8</td><td>80</td></tr><tr><td>21</td><td>80</td></tr><tr><td>27</td><td>104</td></tr><tr><td>36</td><td>80</td></tr><tr><td>44</td><td>80</td></tr><tr><td>52</td><td>80</td></tr></tbody></table>	Time (Minuten)	Speed (km/h)	0	40	8	80	21	80	27	104	36	80	44	80	52	80
Time (Minuten)	Speed (km/h)																
0	40																
8	80																
21	80																
27	104																
36	80																
44	80																
52	80																

E1	<p>Ergebnis</p> <p>b) Säulendiagramm: Messung im 5 Minuten- Abstand, erste Messung nach 2,5 Minuten. Liniendiagramm: Es zeigt den Geschwindigkeitsverlauf genauer, da in viel kleineren Zeitabständen gemessen wurde.</p>
----	---

<b>E2</b>	<p><b>Ergebnis</b></p> <p>Die Schulden sind von 29 Mrd. € auf 45,6 Mrd. € angestiegen.              Differenz: 16,6 Mrd. €, das entspricht einer Zunahme von 57,2%.              Die Schulden stiegen in den letzten beiden Jahren sehr stark an .              Jährlicher Schuldenzuwachs (in Mrd.)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>1998</th> <th>1999</th> <th>2000</th> <th>2001</th> <th>2002</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">2,2</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1,7</td> <td style="text-align: center;">4,9</td> <td style="text-align: center;">5,8</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Zunahme der Verschuldung</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Zunahme (Mrd. Euro)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1998</td> <td>2,2</td> </tr> <tr> <td>1999</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2000</td> <td>1,7</td> </tr> <tr> <td>2001</td> <td>4,9</td> </tr> <tr> <td>2002</td> <td>5,8</td> </tr> </tbody> </table>	1998	1999	2000	2001	2002	2,2	2	1,7	4,9	5,8	Jahr	Zunahme (Mrd. Euro)	1998	2,2	1999	2	2000	1,7	2001	4,9	2002	5,8
1998	1999	2000	2001	2002																			
2,2	2	1,7	4,9	5,8																			
Jahr	Zunahme (Mrd. Euro)																						
1998	2,2																						
1999	2																						
2000	1,7																						
2001	4,9																						
2002	5,8																						

<b>E3</b>	<p><b>Ergebnis</b></p>			
	<p><b>Diagramm A</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><u>Beispiel 1:</u>                      Bevölkerungsentwicklung einer Stadt                      x – Achse: Jahre; y – Achse:                      Bevölkerung in 100000                      Beim Sprung hat eine Katastrophe eine                      Flüchtlingswelle ausgelöst.                      Nach 1945 könnte die Statistik einiger                      Städte im damaligen Westdeutschland                      so ausgesehen haben. Viele                      Flüchtlinge kamen damals aus dem                      Osten.</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><u>Beispiel 2:</u>                      Umsatzentwicklung eines                      Autokonzerns.                      Die Einführung eines Benzinsparautos                      (3 Liter auf 100 km) zu einem                      günstigen Preis führt zu einem                      Umsatzsprung.</p> </td> </tr> </table>		<p><u>Beispiel 1:</u>                      Bevölkerungsentwicklung einer Stadt                      x – Achse: Jahre; y – Achse:                      Bevölkerung in 100000                      Beim Sprung hat eine Katastrophe eine                      Flüchtlingswelle ausgelöst.                      Nach 1945 könnte die Statistik einiger                      Städte im damaligen Westdeutschland                      so ausgesehen haben. Viele                      Flüchtlinge kamen damals aus dem                      Osten.</p>	<p><u>Beispiel 2:</u>                      Umsatzentwicklung eines                      Autokonzerns.                      Die Einführung eines Benzinsparautos                      (3 Liter auf 100 km) zu einem                      günstigen Preis führt zu einem                      Umsatzsprung.</p>
<p><u>Beispiel 1:</u>                      Bevölkerungsentwicklung einer Stadt                      x – Achse: Jahre; y – Achse:                      Bevölkerung in 100000                      Beim Sprung hat eine Katastrophe eine                      Flüchtlingswelle ausgelöst.                      Nach 1945 könnte die Statistik einiger                      Städte im damaligen Westdeutschland                      so ausgesehen haben. Viele                      Flüchtlinge kamen damals aus dem                      Osten.</p>	<p><u>Beispiel 2:</u>                      Umsatzentwicklung eines                      Autokonzerns.                      Die Einführung eines Benzinsparautos                      (3 Liter auf 100 km) zu einem                      günstigen Preis führt zu einem                      Umsatzsprung.</p>			
	<p><b>Diagramm B</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><u>Beispiel 1:</u>                      Wählergunst für die Parteien A und B                      x – Achse: Monate; y – Achse                      Wähleranteil in % bei der Frage:                      Welche Partei würden Sie wählen?</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><u>Beispiel 2:</u>                      Sportarten nach Geschlecht getrennt                      x – Achse: Reiten; Volleyball; Handball;                      Fußball                      y – Achse: absolute Häufigkeit</p> </td> </tr> </table>		<p><u>Beispiel 1:</u>                      Wählergunst für die Parteien A und B                      x – Achse: Monate; y – Achse                      Wähleranteil in % bei der Frage:                      Welche Partei würden Sie wählen?</p>	<p><u>Beispiel 2:</u>                      Sportarten nach Geschlecht getrennt                      x – Achse: Reiten; Volleyball; Handball;                      Fußball                      y – Achse: absolute Häufigkeit</p>
<p><u>Beispiel 1:</u>                      Wählergunst für die Parteien A und B                      x – Achse: Monate; y – Achse                      Wähleranteil in % bei der Frage:                      Welche Partei würden Sie wählen?</p>	<p><u>Beispiel 2:</u>                      Sportarten nach Geschlecht getrennt                      x – Achse: Reiten; Volleyball; Handball;                      Fußball                      y – Achse: absolute Häufigkeit</p>			